

Präsidiale Wanderung

via Fürstensteig zu den Drei Schwestern



Tourenleiter: Erika Bruhin
Anzahl Teilnehmer: 7
Datum, Ziel: Sonntag, 30. Juni 2019, Tourenziel: 2052 m.ü.M.
Talort: Gaflei, knapp 1500 m.ü.M.
Abmarsch / Rückkehr: 07:15 Uhr / 14:30 Uhr
Pausen: 3 mal und wegen der Hitze einige kurze Trinkpausen
Anreise mit: ÖV und Autos
Abfahrt in Altstätten: 06:00 Uhr

Tourenbericht: Die zu erwartende Rekordhitze hielt uns nicht davon ab, die Wanderung via den Fürstensteig zu den Drei Schwestern in Angriff zu nehmen, eine klassische Bergtour schlechthin. Wir trafen uns in Vaduz, von wo aus wir mit dem Bus bis zur Gaflei fuhren. Zu Fuss ging es weiter bis nach Planken, von wo wir wieder den Bus bestiegen.

Der Fürstensteig und der Drei Schwestern-Steig (1898 eröffnet) gelten als kühne und grossartig angelegte Bergsteige, welche durch einen wunderschönen und

aussichtsreichen Gratweg verbunden sind. Der Kuhgrat (2123 M.ü.M), der Garsellikopf (2105 M.ü.M) und der erste Gipfel der Drei Schwestern (2048 M.ü.M) (die beiden anderen Schwestern sind Kletterberge) bieten eine traumhafte Rundsicht auf den Rätikon und zu den Schweizer und Vorarlberger Bergen, und natürlich in unser schönes Rheintal, (auf jedem Gipfel gab es natürlich einen Gipfelkuss und einen Gipfeltrunk, nur schon darum lohnt sich diese Toru☺). In der Gafadura-Hütte, welche wir genau um die Mittagszeit erreichten, gönnten wir uns eine längere Rast, bevor wir uns entschieden, wieder ins heisse Rheintal zurückzukehren. Mit einem Wasserfall unterwegs und verschiedenen Brunnen in Planken war die Hitze etwas erträglicher.

Eine wunderbare, sehr eindrückliche Bergtour bei herrlichstem Wetter!

.

Teilnehmer:

Fabian Schärli, Hansjörg Graf, Simone Bruell, Stefan Gschwend, Norbert Koch, Norbert Schönauer, Erika Bruhin (TL)

Fotos:

Norbert Schönauer

Tourenbericht:

Erika Bruhin